

**B 007****Gewerkschaft ver.di**

Beschluss des DGB-Bundeskongresses

Angenommen

**Stopp der Liberalisierung, Erhalt und Stärkung der öffentlichen Daseinsvorsorge**

Der DGB-Bundeskongress möge beschließen:

Der DGB-Bundeskongress lehnt Pläne der Bundesregierung für eine Privatisierung der Deutschen Bahn AG ab. Eine Teilprivatisierung darf weder für den Infrastruktur-, noch für den Transportbereich durchgeführt werden. Die Deutsche Bahn muss als integrierter Konzern bestehen bleiben. Der öffentliche Finanzbedarf zur Modernisierung des Schienenverkehrs muss gewährleistet sein. Der DGB-Bundeskongress fordert die verantwortliche Politik und das Bahnmanagement auf, vom Kurs der Kapitalmarktfähigkeit Abstand zu nehmen und stattdessen Kundenzufriedenheit, Zuverlässigkeit, Sicherheit und Verbesserung des Schienenverkehrs in den Mittelpunkt zu stellen.

Auch verurteilt der DGB-Bundeskongress den von allen Bundesländern betriebenen Teilprivatisierungsprozess des öffentlichen Personennahverkehrs in Form eines gegen die Interessen der Beschäftigten gerichteten Ausschreibungswettbewerbs.

Der DGB-Bundesvorstand wird beauftragt, eine breite Diskussion über die Frage der öffentlichen Daseinsvorsorge und der sich daraus ergebenden Anforderungen, insbesondere im Bereich Verkehr und Mobilität zu initiieren.